

Stadtverordnetenbüro  
Auskunft erteilt: Frau Allamode  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032  
Telefax: 0641 306-2033  
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 17.02.2014

## **Niederschrift**

der 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur  
am Donnerstag, dem 06.02.2014,  
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.  
Sitzungsdauer: 18:01 - 18:30 Uhr

### **Anwesende Ausschussmitglieder:**

#### **Stadtverordnete der SPD-Fraktion:**

Frau Ika Veronika Bordasch  
Frau Nina Heidt-Sommer  
Herr Dieter Geißler  
Herr Mehmet Tanriverdi

(in Vertr. für Stv. Dr. Krautheim)

#### **Stadtverordnete der CDU-Fraktion:**

Herr Volker Bouffier  
Herr Dieter Gail  
Frau Christine Wagener

#### **Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Herr Gerhard Greilich  
Herr Dr. Markus Labasch

(in Vertretung für Stv.  
Kolkhorst)

#### **Stadtverordnete der FW-Fraktion:**

Frau Elke Victor

#### **Außerdem:**

Herr Egon Fritz                      SPD-Fraktion  
Herr Christian Oechler            Piraten-Fraktion

(ab 18:16 Uhr)

#### **Vom Magistrat:**

Frau Astrid Eibelshäuser            Stadträtin



2. **Aufhebung der Förderstufe sowie des Haupt- und Realschulzweiges der Pestalozzischule Gießen** **STV/1852/2013**  
**- Antrag des Magistrats vom 21.11.2013 -**
- 

**Antrag:**

„Die Förderstufe sowie der Haupt- und Realschulzweig der Pestalozzischule in Gießen werden auslaufend aufgehoben“.

**Beratungsergebnis:** Ohne Diskussion einstimmig zugestimmt.

3. **Schaffung einer Wilhelm - Gail - Plakette als Anerkennung für herausragende Leistungen auf kulturellem Gebiet** **STV/1963/2014**  
**- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.01.2014 -**
- 

**Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten für die Anerkennung herausragender Leistungen auf kulturellem Gebiet eine Wilhelm - Gail - Plakette zu schaffen, für ihre Vergabe Richtlinien zu erarbeiten und diese bis zur Sommerpause der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.“

**Stv. Dr. Greilich** ändert den Antrag wie folgt:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob für die Anerkennung herausragender Leistungen auf kulturellem Gebiet eine Wilhelm - Gail - Plakette geschaffen werden kann.“

Im Anschluss an die Diskussion, an der sich die Stv. Dr. Greilich, Victor, Greilich, Wagener, Dr. Labasch, Gail, und Stadträtin Eibelshäuser beteiligen, regt **Stv. Greilich**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass der Magistrat bis zur nächsten Schulausschusssitzung eine Übersicht der Preise/Ehrungen vorlegt, die die Stadt Gießen verleiht. Bis dahin solle der geänderte Antrag der FDP-Fraktion um eine Sitzungsrunde zurückgestellt werden.

Nachdem **Stadträtin Eibelshäuser** signalisiert, dass sie bis zur nächsten Sitzung eine entsprechende Übersicht vorlegt, stellt **Stv. Dr. Greilich** den Antrag zurück.

**Beratungsergebnis:** Zurückgestellt.

4. **Einrichtung eines freien Innenstadt-W-LAN** **STV/1986/2014**  
**- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2014 -**
-

**Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen zunächst im Bereich der Innenstadt ein freies W-LAN angeboten werden kann. Dabei soll insbesondere geprüft werden

- die technische und rechtliche Realisierbarkeit
- die entstehenden Kosten
- die Reduzierung der Haftung des Betreibers für die Nutzer bzw. die Ermöglichung des Regresses durch die Einrichtung personalisierter Zugänge
- Die Möglichkeit der Kooperation mit allen Betreibern bestehender innerstädtischer W-LANs in Geschäften, Cafés etc. und die Einbindung dieser Netzwerke in ein Gesamtkonzept
- die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit Justus-Liebig-Universität und Technischer Hochschule Mittelhessen
- Möglichkeiten der Finanzierung, die den Haushalt der Stadt nicht belasten, wie Sponsoring etc.“

**Stv. Greilich**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, trägt den Antrag vor und begründet ihn kurz.

**Stv. Oechler**, Piraten-Fraktion, merkt an, der Antrag sei längst von der Realität eingeholt worden. Allein die beiden Gießener Hochschulen bieten rund 300 kabellose Zugänge in der Stadt an. Die einzige große Institution, die bisher kein W-LAN anbiete, sei die Stadt selbst.

**Stv. Greilich** entgegnet, genau dies sei der Hintergrund des Antrages, der Internetzugang solle flächendeckend und für alle da sein.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

## 5. **Verschiedenes**

---

**Vorsitzender** teilt mit, dass die nächste Sitzung am Donnerstag, **20.03.2014, 18:00 Uhr**, stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

**DER VORSITZENDE:**

(gez.) T a n r i v e r d i

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) A l l a m o d e